



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Kreisverwaltung Ahrweiler  
Frau Landrätin Cornelia Weigand  
Wilhelmstraße 24 - 30  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2997  
poststelle@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

6. Mai 2022

Per Mail

Mein Aktenzeichen  
3241-0001#2022/0001-  
0901 9406A  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Alfred Hupfauer  
Alfred.Hupfauer@bm.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-5453  
06131 16-2997

**Neues Förderprogramm: „Schulsozialarbeit im BVJ“  
Zusätzliche sozialpädagogische Fachkraft an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler  
förderfähig**

Sehr geehrte Frau Landrätin,

eines der Kernanliegen der Landesregierung ist die Bildungsgerechtigkeit, insbesondere die Realisierung und Optimierung von Chancengleichheit und Durchlässigkeit zwischen den Bildungswegen. Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist hierbei ein wichtiges Instrument. Es bereitet Jugendliche ohne Berufsreifeabschluss auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis vor, wenn sie nach dem Besuch einer allgemeinbildenden Schule aus unterschiedlichen Gründen weder in ein Ausbildungsverhältnis eintreten noch ein Arbeitsverhältnis aufnehmen können. Nicht nur aufgrund ihres sozialpolitischen Anspruchs, sondern auch, um der älter werdenden Gesellschaft ein Potential an wertvollen Fachkräften für die Zukunft zu erschließen, will die Landesregierung das BVJ weiter ertüchtigen und seine Zielrichtung schärfen. Bei der entsprechenden Verordnung ist das Anhörungsverfahren bereits abgeschlossen und die rechtsförmliche Prüfung wird vorbereitet.

Einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Aufgabenstellung des BVJ leistet die Schulsozialarbeit. Sie ist zwar ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) und damit originäre Aufgabe der Kommunen; flankierend zu den schulischen Reformschritten wollen wir die Träger der



Kinder- und Jugendhilfe jedoch ermutigen, ihr Engagement auszuweiten und unterstützen dies mit dem neuen Förderprogramm „Schulsozialarbeit im BVJ“.

Nach dem Kriterium „Anzahl der jeweils beschulten BVJ-Klassen“ wurden insgesamt 12 Schulen im Rahmen der ersten Ausbaustufe ab Schuljahr 2022/23 ausgewählt. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass im Bereich Ihrer Trägerschaft die

### **BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler**

an dem neuen Förderprogramm partizipieren kann.

- Zusätzlich förderfähig: **1,00 VZÄ**.
- **Mögliche Förderung in 2022 bei einer Besetzung ab August: 12.750,00 €.**
- Berechnungsbasis ist die etablierte Jahrespauschale von 30.600,00 €, die dann bei einer künftigen ganzjährigen Besetzung zum Tragen käme. Das Förderprogramm ist **langfristig angelegt**, eine Folgeförderung kann grundsätzlich nur vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln erfolgen.

Die Förderung erfolgt über das bekannte Verfahren (Projektförderung in Komplementärfinanzierung, Förderpauschale) und kann ab sofort beantragt werden. Unterschiede zur herkömmlichen Förderung der Schulsozialarbeit sind die Zweckbindung für das BVJ und das vereinfachte Antragsverfahren. Ich bitte angesichts der fortgeschrittenen Zeit um Verständnis, dass wir eine relativ kurze **Antragsfrist bis 01.07.2022** setzen müssen, damit ggf. noch Nachrücker berücksichtigt werden könnten.

Ein bereits vorbereiteter Antrag befindet sich in der Anlage; dieser muss nur noch ergänzt und samt Finanzierungsplan an das **Ministerium für Bildung** (gerne per E-Mail: [poststelle@bm.rlp.de](mailto:poststelle@bm.rlp.de)) gesandt werden.

Ich bedanke mich sehr für Ihr bisheriges Engagement im Bereich der sozialpädagogischen Betreuung der Schülerinnen und Schüler und würde mich freuen, wenn Sie diesen Einsatz verstärken und das Förderangebot in Anspruch nehmen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Petra Jendrich